DB 271

Duo-Band 2 m / 70 cm
Handfunkgerät

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ALBRECHT DB 271 Transceiver entschieden haben.
Dieser Transceiver bietet das neueste Design, Multi-Funktionalität, stabile Leistung und einfachen Betrieb. Selbst mit den vielen Menüfunktionen des Transceivers können die meisten Funktionen sehr leicht gefunden werden und sie erklären sich von selbst. Wir sind davon überzeugt, dass Sie mit den hochwertigen und verlässlichen Funktionen für all Ihre Kommunikationsanforderungen zufrieden sind.

Benutzersicherheit, Einführung und allgemeine Informationen

LESEN SIE DIESE WICHTIGEN HINWEISE ZU SICHERHEIT UND ZUM EFFIZIENTEN BETRIEB VOR DER BENUTZUNG IHRES ALBRECHT DB 271 HANDFUNKGERÄTS.

Konformität mit internationalen Strahlungs-Belastungsnormen

Ihr ALBRECHT DB 271 Amateurfunk-Handfunkgerät ist auf Konformität mit einer Reihe nationaler und internationaler Normen und Richtlinien (siehe Liste unten) in Bezug auf Strahlungsbelastung durch elektromagnetische Energie konzipiert und getestet. Dieses Funkgerät entspricht IEEE (FCC) und ICNIRP Belastungsgrenzwerten für berufsbedingte/ kontrollierte HF-Belastungsumgebung bei Arbeitszyklen bis zu 50 % Sprechen – 50 % Hören und darf nur für den in der Anleitung beschriebenen Zweck benutzt werden. Hinsichtlich der Messung von HF-Energie zur Konformität mit den FCC-Belastungsrichtlinien strahlt Ihr Funkgerät nur messbare RF-Energie ab, wenn es sendet (beim Sprechen), nicht während des Empfangs (Hören) oder im Stand-by-Modus. Im Interesse einer effizienten Nutzung des Spektrums sollten Sie, wo immer möglich und ausreichend, die niedrigste schaltbare Sendeleistung benutzen.

BITTE BEACHTEN SIE

Die zugelassenen mitgelieferten Akkus sind für 5-5-90 Arbeitszyklus (5 % sprechen – 5 % hören – 90 % Stand-by) eingestuft, selbst wenn dieses Funkgerät den FCC beruflichen RF-Strahlenbelastungsgrenzwerten bei Arbeitszyklen bis zu 50 % Sprechen entspricht.

Ihr ALBRECHT DB 271 Handfunkgerät entspricht den folgenden HF-Energie-Strahlenbelastungsnormen und Richtlinien:

- United States Federal Communications Commission, Code of Federal Regulations; 47CFR Teil 2 Unterabschnitt J
- American National Standards Institute (ANSI)/Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1-1992
- Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1-1999 Edition
- International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1998
- Betriebsanleitungen und Einführungsrichtlinien

Zur Gewährleistung optimaler Leistung und Konformität mit den Belastungsgrenzwerten für berufsbedingte/ kontrollierte HF-Belastungsumgebung in obigen Normen und Richtlinien sollten Betreiber nicht mehr als 50 % der Zeit senden und sich stets an folgende Abläufe halten:

Senden und empfangen

Zum Senden (Sprechen) drücken Sie die Sprechtaste (PTT); zum Empfangen lassen Sie die PTT-Taste los.

Betrieb als Handfunkgerät

Halten Sie das Funkgerät aufrecht mit dem Mikrofon 5 cm von den Lippen und lassen Sie die Antenne von Ihrem Kopf abgewandt frei abstrahlen (nicht mit den Händen abdecken).

Im Betrieb am Körper getragen

Benutzen Sie für das Funkgerät stets einen für das ALBRECHT DB 271 zugelassenen Clip, Halterung, Holster, Futteral oder Körpergurt für dieses Produkt. Die Benutzung nicht für das ALBRECHT DB 271 zugelassenen Zubehörs kann möglicherweise die FCC HF-Belastungsrichtlinien überschreiten.

Antennen und Akkus

- Benutzen Sie ausschließlich die für das ALBRECHT DB 271 zugelassene, mitgelieferte Antenne oder für das ALBRECHT DB 271 vorgesehene Ersatzantennen oder eine geeignete VHF/UHF Außenantenne.
- Nicht autorisierten Antennen, Modifikationen oder Zubehörteile können zur Beschädigung des Funkgeräts führen und möglicherweise FCC- oder europäische Richtlinien verletzen.
- Benutzen Sie ausschließlich für das ALBRECHT DB 271 vorgesehene, mitgelieferte Akkus oder für das ALBRECHT DB 271 zugelassene Ersatzakkus.
- Die Benutzung von nicht autorisierten Akkus für das ALBRECHT DB 271 kann möglicherweise die FCC HF-Belastungsrichtlinien überschreiten.

Zugelassenes Zubehör

Eine Liste des für das ALBRECHT DB 271 zugelassenen Zubehörs finden Sie auf der Zubehörseite dieser Bedienungsanleitung oder besuchen Sie die folgende Website: http://www.albrecht-online.de bzw. www.hobbyradio.de

Hinweis für Benutzer

- Der Betrieb nicht lizenzierter Funksender ist gesetzlich verboten.
- Ungesetzlicher Betrieb wird mit Geld- oder Gefängnisstrafe oder beides bestraft.
- Wenden Sie sich mit Wartungsarbeiten nur an einen autorisierten Kundendienst.

WARNUNG

Kenntnis und Verständnis des Betreibers von Gefahren beim Betrieb von Funkgeräten ist wichtig in explosiven Umgebungen (wie Gases, Staub, Dämpfe usw.). Schalten Sie das Funkgerät während des Tankens und beim Parken an einer Tankstelle aus.
Muss dieses Funkgerät für Sie modifiziert werden, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem ALBRECHT DB 271 Vertragshändler in Verbindung.

FCC / EU-Normen - Hinweise

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht Abschnitt 90 der FCC Bestimmungen. Diese Beschränkungen dienen einem angemessenen Schutz von nachteiligen Störungen, sofern das Gerät in einer üblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Funk-Frequenzenergie ab und kann, sofern es nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, zu nachteiligen Störungen von Funkkommunikationen führen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohnbereich führt möglicherweise zu nachteiligen Störungen, in diesem Fall hat der Nutzer auf seine Kosten für eine Behebung der Störungen zu sorgen.

- Richten Sie Ihre Antenne neu aus oder setzen sie um.
- Erhöhen Sie die Entfernung zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät auf einem anderen Stromkreis an.
- Wenden Sie sich mit weiteren Fragen an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

FCC und europäische Lizenzanforderungen

Ihr Funkgerät muss ordnungsgemäß durch die Federal Communications Commission (oder die entsprechende nationale Funkverwaltungsbehörde in europäischen Ländern) vor der Inbetriebnahme zugelassen sein (bzw. der Hersteller muss die Konformität mit den europäischen Normen und Direktiven erklärt haben). Ihr ALBRECHT DB 271 Fachhändler

hilft Ihnen ggf. weiter. Ihr Fachhändler kann Ihr Funkgerät, wo erforderlich, mit Ihren autorisierten Frequenzen, Signalcodes usw. programmieren.

- In den meisten Ländern ist es nur lizenzierten Funkamateuren gestattet, das Funkgerät mit allen angebotenen Funktionen zu betreiben, und das auch nur auf zugewiesenen Amateurfunkfrequenzen. Der zulässige Frequenzbereich für Funkamateure ist auch innerhalb der EU Staaten unterschiedlich.

Sicherheitshinweise

Nur qualifizierte Techniker dürfen dieses Produkt warten.
Benutzen und laden Sie das Funkgerät nicht in explosiver Umgebung, wie Gas, Staub, Dampf usw.
Schalten Sie das Funkgerät beim Tanken oder Parken an einer Tankstelle aus.
Nehmen Sie ohne Genehmigung keine Modifizierungen oder Einstellungen an diesem Funkgerät vor.
Setzen Sie das Funkgerät nicht über einen längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung aus, legen Sie es nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen ab. Legen Sie das Funkgerät nicht in übermäßig staubiger oder feuchter Umgebung oder auf unsicheren Flächen ab.

Sicherheit

Kenntnis und Verständnis des Betreibers von Gefahren beim Betrieb von Funkgeräten ist wichtig.

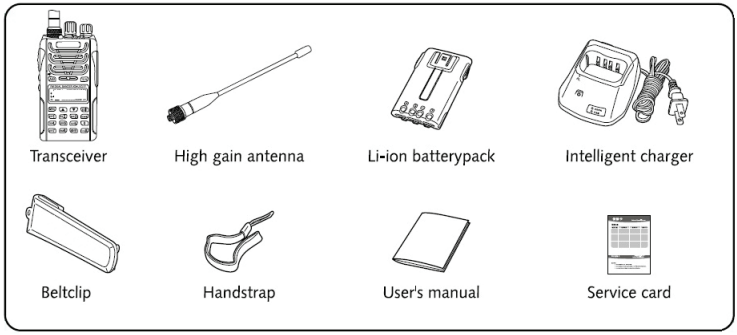
CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ALAN, dass dieses ALBRECHT Amateurfunk-Handfunkgerät DB 271 den grundlegenden Anforderungen der EU Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.
Eine Kopie der Konformitätserklärung kann auf folgender Internetsite eingesehen werden: http://www.hobbyradio.de
Für in Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern durch Alan Electronics GmbH verkaufte Funkgeräte lesen Sie bitte die im Anhang angefügte Konformitätserklärung der Albrecht Version des DB271.

Auspacken und Lieferumfang überprüfen

Packen Sie das Funkgerät vorsichtig aus. Wir empfehlen, die Vollständigkeit anhand der nachstehenden Tabelle zu prüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Sollte etwas fehlen oder beschädigt worden sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. An das Gerät passt das **Standard Audiozubehör von ALAN** und das **DB 271 Programmierkabel**!

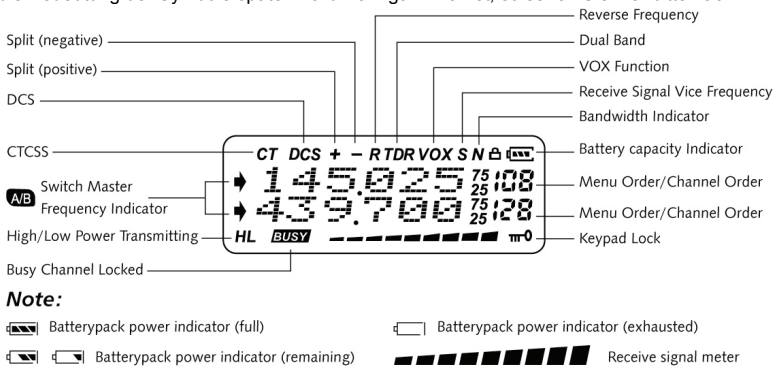
Mitgeliefertes Zubehör



Englisch	Deutsch
Transceiver	Funksprechgerät
High gain antenna	Leistungsstarke Antenne
Li-ion battery pack	Li-Ionen Akku
Intelligent charger	Intelligentes Ladegerät
Belt clip	Gürtelclip
Hands trap	Handschlaufe
User's manual	Bedienungsanleitung
Service card	Gewährleistung/ im Manual enthalten

Bedienungshinweise für das Funkgerät
Erste Schritte
LCD-Display

Im Display haben Sie für die gewählten Funktionen unterschiedliche Anzeigen. Falls Ihnen die Bedeutung der Symbole später nicht mehr ganz klar ist, so sehen Sie hier bitte nach.



Note:

Batterypack power indicator (full)

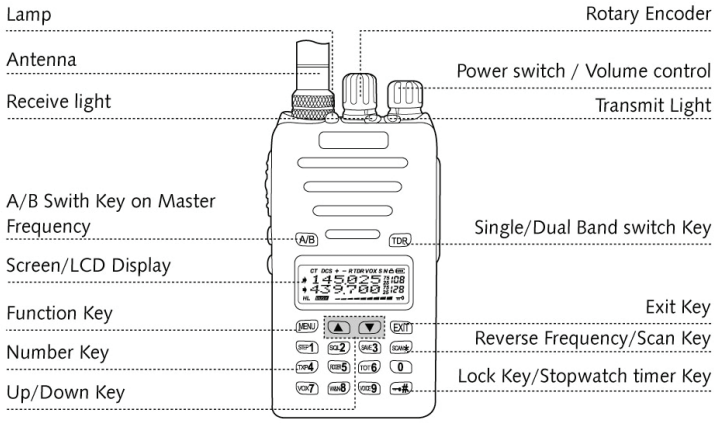
Batterypack power indicator (exhausted)

Batterypack power indicator (remaining)

Receive signal meter

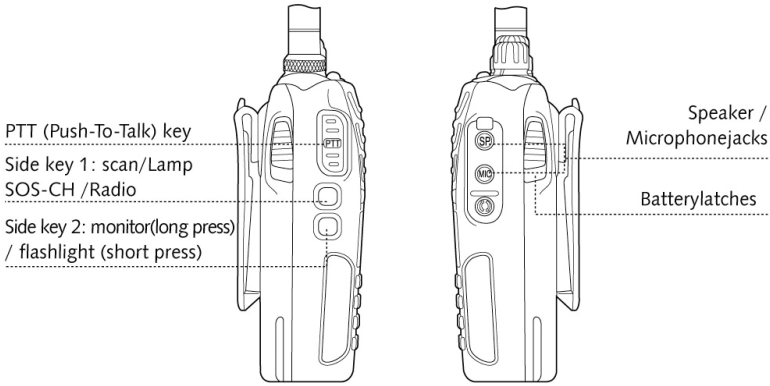
Englisch	Deutsch
Split (negative)	Relais-Frequenzversatz (negativ)
Split (positive)	Relais-Frequenzversatz (positiv)
DCS	DCS Digitalcodes
CTCSS	CTCSS Subton-Codes
Switch master Frequency Indicator	Hauptfrequenzanzeige
High/Low power transmitting	Hohe/geringe Sendeleistung
Busy channel locked	Sperre belegter Kanal
Reverse Frequency	Frequenzumkehr
Dual band	Dualband
VOX Function	VOX-Funktion, Freisprechen
Receive signal Sekundärfrequenz	Empfangssignal Sekundärfrequenz
Bandwidth indicator	Bandbreite
Battery capacity indicator	Akkukapazität
Menu order/channel order	Menüreihenfolge/Kanalreihenfolge
Menu order/channel order	Menüreihenfolge/Kanalreihenfolge
Keypad lock	Tastensperre
Note:	**Bitte beachten Sie:**
Battery pack power indicator (full)	Akku-Anzeige (voll)
Battery pack power indicator (remaining)	Akku-Anzeige (Teilladung)
Battery pack power indicator (exhausted)	Akku-Anzeige (erschöpft)
Receive signal meter	Empfangssignalstärke

Description of transceiver



Note: Speedy switch on work mode (MENU + TDR)
Speedy re-start the transceiver (MENU + A/B)

Englisch	**Deutsch**
Description of transceiver	Bedienelemente und Funktionen
Lamp	Lampe
Antenna	Antenne
Receive light	Empfangsanzeige
A/ B Switch key on Master frequency	A/B Umschaltung auf Hauptfrequenz
Screen /LCD Display	LCD-Display
Function key	Funktionstaste
Number key	Zifferntaste
Up/down key	Navigation aufwärts/abwärts
Rotary encoder	Drehschalter
Power switch / Volume control	Ein-/Ausschalter / Lautstärke
Transmit Light	Sendeanzeige
Single/Dual Band switch key	Einzel-/Dualband Umschalter
Exit key	Verlassen
Reverse Frequency / Scan key	Relaisfrequenzen invertiert / Scantaste
Lock Key / Stop watch timer key	Sperrtaste / Stoppuhr Zeitnahme
Note: Speedy switch on work mode	Bitte beachten Sie: Schnellumschaltung Arbeitsmodus
Speedy re-start the transceiver	Schneller Neustart des Transceivers



Englisch	Deutsch
PTT (Push- To-Talk) key	PTT (Sende) -Taste
Side key 1: scan / Lam SOS-CH/Radio	Seitliche Taste 1: Scan / Lampe SOS-CH/Radio
Side key 2: monitor (long Drücken Sie)/ flashlight (short Drücken Sie)	Seitliche Taste 2: Überwachung (gedrückt halten) / Taschenlampe (kurz drücken)
Speaker 3.5 mm/Microphone 2.5 mm Jacks	Lautsprecher 3.5 mm-/Mikrofonbuchse 2.5mm
Battery latches	Akkublock ausklinken

Schnellsuche
Mit ▲ oder ▼ stellen Sie Funktionen und Parameter zur Schnellsuche ein.

Einzel-/Dualband Umschalter
Drücken Sie TDR.
Einzelband -------Dualband

Schneller Neustart des Transceivers
Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + A / B**, das LCD zeigt STEP.
Mit **MENU** bestätigen Sie, der Transceiver startet neu.

A / B Umschaltung
Drücken Sie **A / B** zur Auswahl der Hauptfrequenz. Die Frequenz mit dem Pfeil ist die Hauptfrequenz; die Frequenz ohne Pfeil ist die Sekundärfrequenz. Die Hauptfrequenz wird zum Senden und Empfangen benutzt, mit der Sekundärfrequenz wird nur empfangen. Haben Sie auf der Sekundärfrequenz Empfang, so wird im Display „S“ angezeigt.

SCAN-Taste
Drücken Sie kurz zur Einstellung der Frequenzumkehr auf **ON/OFF**, während Sie für 2 Sekunden zur Aktivierung des Scan drücken.

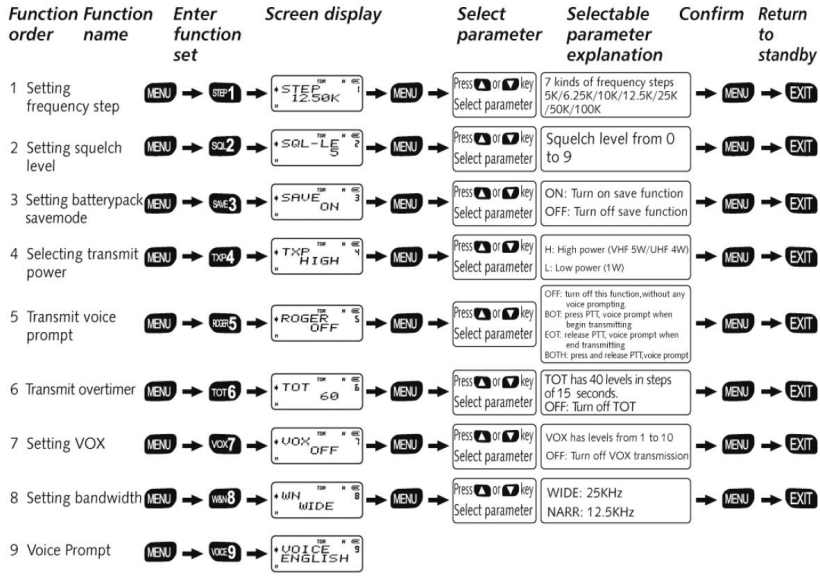
Seitliche Taste 2
Mit kurzem Tastendruck wird die Lampe ein- und ausgeschaltet, halten Sie die **Taste für 2 Sekunden** zur Aktivierung der Rauschsperre gedrückt.

1750 Hz Tonimpuls
Manchmal ist ein 1750 Hz Tonimpuls notwendig, um Zugang zu Relaisstationen zu erhalten (die meisten Relaisstationen in Deutschland und Österreich benötigen diesen Zugangston).

Dieser Transceiver ist mit einem 1750Hz Tonimpuls ausgestattet. In anderen Ländern übernimmt diese Rolle oft ein CTCSS Ton, der beim Senden immer eingeschaltet sein muss.

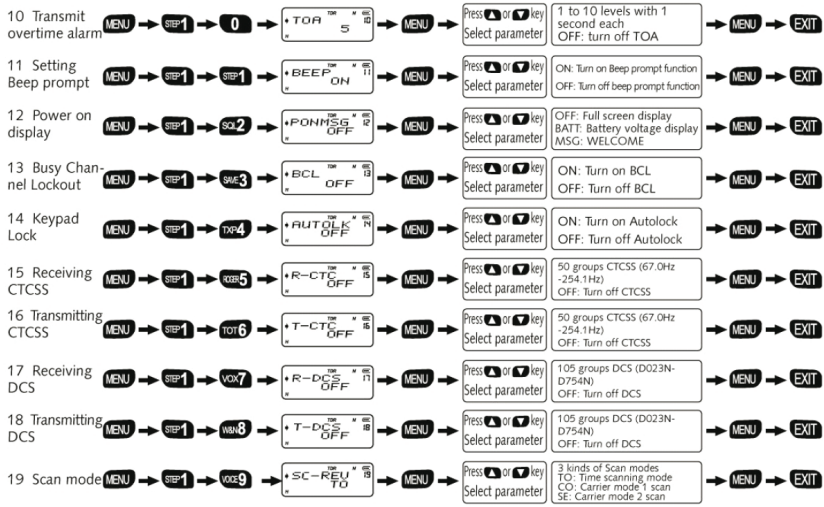
Benutzung der 1750 Hz Tonruftaste zum Öffnen von Relaistationen
Drücken Sie während des Sendens die **seitliche Taste PF1** gemeinsam **mit der Sendetaste PTT**. Der Transceiver überträgt den 1750 Hz Tonimpuls. Der 1750 Hz Tonimpuls wird solange übertragen, wie Sie die seitliche Taste PF1 drücken. Lassen Sie zum Beenden der Übertragung des 1750 Hz Tonimpulses die seitliche Taste PF1 wieder los. Die meisten Relaisstationen benötigen nur etwa ½ bis 1 Sekunde.

Kurzanleitung – Übersicht der Funktionen



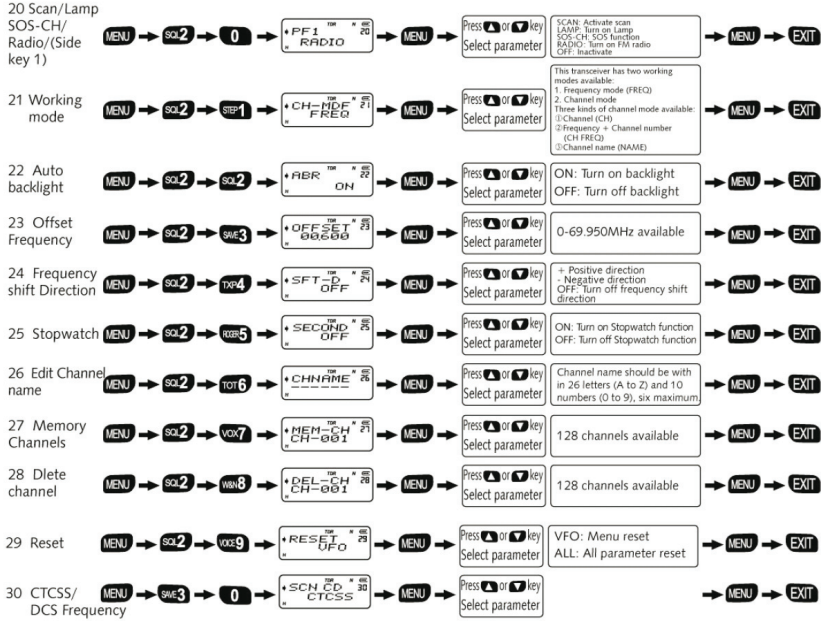
Nr	Funktion Bezeichnung Eingabe Funktionstasten Anzeige im Display	Parameter wählen	Erklärung wählbare Parameter Bestätigung Rückkehr in den Stand-by-Modus
1	Frequenzschritt einstellen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	7 Frequenzschritte 5K/6.25K/10K/12.5K/25K/50K/100K
2	Rauschsperre einstellen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	Rauschsperre von 0 bis 9
3	Akku-Sparmodus einstellen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	ON: Sparfunktion aktivieren OFF: Sparfunktion deaktivieren
4	Sendeleistung einstellen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	H: Hohe Leistung (VHF 5W/UHF 4W) L: Niedrige Leistung (1W)

5	Aufforderungston übertragen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	OFF: Funktion deaktivieren, ohne jeglichen Aufforderungston BOT: Drücken Sie PTT, Aufforderungston zu Beginn des Sendens EOT: PTT loslassen, Aufforderungston am Ende des Sendens BOTH: Drücken Sie kurz PTT, Aufforderungston
6	Überlange Übertragung	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	Es stehen 40 Stufen in 15-Sekunden-Schritten zur Verfügung OFF: Überlange Übertragung deaktivieren
7	Sprachaktivierung (VOX) einstellen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	VOX kann in Stufen von 1 bis 10 eingestellt werden OFF: Sprachaktivierung VOX deaktivieren
8	Bandbreite einstellen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	WIDE: 25KHz (Breitbandig, 25 kHz Raster) NARR: 12.5 KHz (Schmalband, 12.5 kHz Raster)
9	Aufforderungston	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	


10 Transmit overtime alarm
MENU → STEP 1 → 0 → TOA 5 → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 1 to 10 levels with 1 second each OFF: turn off TOA → MENU → EXIT
11 Setting Beep prompt
MENU → STEP 1 → STEP 1 → BEEP ON → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → ON: Turn on Beep prompt function OFF: Turn off beep prompt function → MENU → EXIT
12 Power on display
MENU → STEP 1 → SQL 2 → PONMSG OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → OFF: Full screen display BATT: Battery voltage display MSG: WELCOME → MENU → EXIT
13 Busy Channel Lockout
MENU → STEP 1 → SAVE 3 → BCL OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → ON: Turn on BCL OFF: Turn off BCL → MENU → EXIT
14 Keypad Lock
MENU → STEP 1 → TXP 4 → AUTOLK OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → ON: Turn on Autolock OFF: Turn off Autolock → MENU → EXIT
15 Receiving CTCSS
MENU → STEP 1 → RCGR 5 → R-CTC OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 50 groups CTCSS (67.0Hz -254.1Hz) OFF: Turn off CTCSS → MENU → EXIT
16 Transmitting CTCSS
MENU → STEP 1 → TOT 6 → T-CTC OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 50 groups CTCSS (67.0Hz -254.1Hz) OFF: Turn off CTCSS → MENU → EXIT
17 Receiving DCS
MENU → STEP 1 → VOX 7 → R-DCS OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 105 groups DCS (D023N-D754N) OFF: Turn off DCS → MENU → EXIT
18 Transmitting DCS
MENU → STEP 1 → WIDN 8 → T-DCS OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 105 groups DCS (D023N-D754N) OFF: Turn off DCS → MENU → EXIT
19 Scan mode
MENU → STEP 1 → VOICE 9 → SC-REV TO → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 3 kinds of Scan modes TO: Time scanning mode CO: Carrier mode 1 scan SE: Carrier mode 2 scan → MENU → EXIT

10	Überzeitalarm übertragen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	Stufen 1 bis 10 mit jeweils 1 Sekunde OFF: Überzeitalarm deaktivieren
11	Signalton deaktivieren	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	ON: Signaltonfunktion aktivieren OFF: Signaltonfunktion deaktivieren
12	Display deaktivieren	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	OFF: Volle Displayanzeige BATT: Anzeige Akkukapazität MSG: WILLKOMMEN
13	Sperre belegter Kanal einstellen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	ON: BCL aktivieren OFF: BCL deaktivieren
14	Tastensperre	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	ON: Automatische Tastensperre aktivieren OFF: Automatische Tastensperre deaktivieren
15	Empfang CTCSS	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	50 Gruppen CTCSS (67.0 Hz-254.1 Hz) OFF: CTCSS deaktivieren
16	Übertragung CTCSS	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	50 Gruppen CTCSS (67.0 Hz-254.1 Hz) OFF: CTCSS deaktivieren
17	Empfang DCS	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	105 Gruppen DCS (D023N-D754N) OFF: DCS deaktivieren

18	Übertragung DCS	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	105 Gruppen DCS (D023N-D754N) OFF: DCS deaktivieren
19	Scanmodus	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	3 Scanmodi stehen zur Verfügung TO: Zeit-Scanmodus CO: Trägermodus 1 Scan SE: Trägermodus 2 Scan


20 Scan/Lamp SOS-CH/ Radio/(Side key 1)
MENU → SQL 2 → 0 → PF1 RADIO → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → SCAN: Activate scan LAMP: Turn on Lamp SOS-CH: SOS function RADIO: Turn on FM radio OFF: Inactivate → MENU → EXIT
21 Working mode
MENU → SQL 2 → STEP 1 → CH-MDF FREQ → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → This transceiver has two working modes available: 1. Frequency mode (FREQ) 2. Channel mode Three kinds of channel mode available: ①Channel (CH) ②Frequency + Channel number (CH FREQ) ③Channel name (NAME) → MENU → EXIT
22 Auto backlight
MENU → SQL 2 → SQL 2 → ABR ON → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → ON: Turn on backlight OFF: Turn off backlight → MENU → EXIT
23 Offset Frequency
MENU → SQL 2 → SAVE 3 → OFFSET 00600 → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 0-69.950MHz available → MENU → EXIT
24 Frequency shift Direction
MENU → SQL 2 → TXP 4 → SFT-D OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → + Positive direction - Negative direction OFF: Turn off frequency shift direction → MENU → EXIT
25 Stopwatch
MENU → SQL 2 → RDS 5 → SECOND OFF → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → ON: Turn on Stopwatch function OFF: Turn off Stopwatch function → MENU → EXIT
26 Edit Channel name
MENU → SQL 2 → TOT 6 → CHNAME ------ → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → Channel name should be with in 26 letters (A to Z) and 10 numbers (0 to 9), six maximum → MENU → EXIT
27 Memory Channels
MENU → SQL 2 → VOX 7 → MEM-CH CH-001 → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 128 channels available → MENU → EXIT
28 Dlete channel
MENU → SQL 2 → W&N 8 → DEL-CH CH-001 → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → 128 channels available → MENU → EXIT
29 Reset
MENU → SQL 2 → VOICE 9 → RESET UFO → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → VFO: Menu reset ALL: All parameter reset → MENU → EXIT
30 CTCSS/ DCS Frequency
MENU → SAVE 3 → 0 → SCN CD CTCSS → MENU → Press ▲ or ▼ key Select parameter → MENU → EXIT

20	Scan / Lampe SOS-CH/Radio (seitliche Taste 1)	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	SCAN: Scan aktivieren LAMP: LAMPE aktivieren SOS.CH: SOS Funktion RADIO: UKW-Radio einschalten OFF: Nicht aktiv
21	Arbeitsmodus	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	Dieser Transceiver verfügt über zwei Arbeitsmodi: 1. Frequenzmodus (FREQ) 2. Kanalmodus Es stehen drei Kanalmodi zur Verfügung: □ Kanal (CH) □Frequenz + Kanalnummer (CH FREQ) □ Kanalname (NAME)
22	Automatische Hintergrundbeleuchtung	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	ON: Hintergrundbeleuchtung aktivieren OFF: Hintergrundbeleuchtung deaktivieren
23	Frequenzversatz	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	0-69.950 MHz verfügbar
24	Frequenzumschaltung Richtung	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	+ Positive Richtung - Negative Richtung OFF: Frequenzumschaltung Richtung deaktivieren
25	Stoppuhr	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	ON: Stoppuhr aktivieren OFF: Stoppuhr deaktivieren
26	Kanalname bearbeiten	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	Kanalname muss aus 26 Buchstaben (A bis Z) und 10 Ziffern (0 bis 9) bestehen, höchstens sechs Schriftzeichen
27	Kanäle speichern	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	128 Kanäle sind verfügbar

28	Kanäle löschen	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	128 Kanäle sind verfügbar
29	Rückstellung	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	VFO: Menü zurückstellen ALL: Alle Parameter zurückstellen
30	CTCSS /DCS Frequenz-Scan	Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Parameter	

Bedienungshinweise

Menü-Sperrfunktion

Um nicht häufig benutzte Menüpunkte bedienen zu müssen, können Sie die Menüsperre auf *on* einstellen. Dieser Schritt wird empfohlen, wenn das Funkgerät durch Personen benutzt wird, die nicht mit den Menüfunktionen vertraut sind oder wenn das Funkgerät nur begrenzt mit den wichtigsten Funktionen zur Vermeidung von Fehleinstellungen benutzt werden soll.

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten:

1. Passwort zur Umschaltung Kanal- und Frequenzmodus einstellen.
2. Arbeitsmodus als Kanalmodus einstellen.
3. Menü im Kanalmodus deaktivieren.

Möchten Sie die Menüfunktionen bedienen, so geben Sie das eingestellte Passwort ein und schalten Sie in Frequenzmodus um.

BITTE BEACHTEN SIE:

- Befindet sich der Transceiver im dualen Stand-by-Modus (TDR wird angezeigt), so ist die mit Pfeil angezeigt Frequenz die Hauptfrequenz (= primärer Status), die andere ist die Sekundärfrequenz (= sekundärer Status). Empfängt die Sekundärfrequenz, so wird im Display „S“ angezeigt. Im dualen Stand-by-Modus wird die Hauptfrequenz zum Senden benutzt; die Sekundärfrequenz kann nur empfangen.
- Hauptfrequenz einstellen: Drücken Sie im dualen Stand-by-Modus A/B zur Auswahl der Hauptfrequenz.

Dieser Transceiver mit Dualfrequenz und dualer Anzeigefunktion kann zwei unterschiedliche RX- und TX-Frequenzen gleichzeitig im Frequenzmodus anzeigen, während zwei verschiedene Kanalfrequenzen mit den entsprechenden Parametern im Kanalmodus gleichzeitig angezeigt werden können.

- Im **Frequenz/Kanal** Modus können Band A und B mit A/B gewählt werden. Bei Anzeige von A erfolgt der Betrieb von Kanal oder Frequenz auf Band A, bei Anzeige von B erfolgt der Betrieb auf Band B.

- Im **Frequenzmodus** können die folgenden 9 Funktionen entsprechend auf beiden Bändern A und B eingestellt werden: Frequenzschritt, Ausgangsleistung, Rauschsperre, Kanalbandbreite, CTCSS, DCS, Frequenzumschaltung Richtung, Frequenzversatz und Kanalanzeigemodus.

- Im **Kanalmodus** ist die Einstellung folgender sieben Funktionen auf beiden Bändern A und B ungültig: Schrittweise Übertragung Ausgangsleistung, CTCSS, DCS, Kanalbandbreite, Frequenzschritt, Frequenzumschaltung Richtung und Frequenzversatz.

Frequenzschritt (STEP) einstellen ----- MENÜ 1

Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 1**, im Display wird

angezeigt.
Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „12.50K“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie den gewünschten Schritt, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

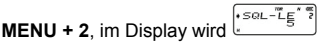
Dieser Transceiver stellt Ihnen sieben Frequenzschritte zur Verfügung: 5.00KHz, 10.00KHz, 12.50KHz, 25.00KHz, 50.00KHz und 100KHz.

Rauschsperrepegel (SQL-LE) einstellen ----- MENÜ 2

Mit dieser Funktion schalten Sie die Rauschsperre bei einem starken Signal ein, während Sie die Rauschsperre bei einem schwachen Signal herunter- oder ausschalten. Die beste Einstellung haben Sie, wenn das Rauschen auf einem unbenutzten Kanal gerade ausgeblendet wird. In den meisten Fällen ist eine mittlere Einstellung um „5" in Ordnung. Eine zu hohe Einstellung des Pegels lässt Sie möglicherweise ein schwaches Signal nicht empfangen, während eine zu niedrige Einstellung Störungen und andere unerwünschte Signale empfängt.

BITTE BEACHTEN SIE:

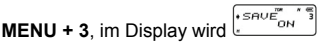
Dieser Transceiver hat 10 (0~9) einstellbare Pegel, mit 0 ist die Rauschsperre ausgeschaltet, zwischen Pegel 1 und 9 haben Sie unterschiedliche Stufen der Rauschunterdrückung. Je höher die Einstellung, desto „später" öffnet die Rauschunterdrückung. Die Intensität des Empfangssignals muss bei „zugeregelter" Rauschsperre entsprechend höher sein, bevor die Rauschsperre öffnet. Das Gerät reagiert am empfindlichsten auf entfernte Sender, wenn die Rauschsperre gerade so eingestellt ist, dass sie gerade eben vernünftig schließt.

Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 2**, im Display wird 

angezeigt.
Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „5" wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie den gewünschten Rauschsperrepegel, drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Akkusparmodus (SAVE) einstellen --- MENÜ 3

Zum Sparen von Akkuleistung deaktiviert diese Funktion die nicht immer benutzten Empfängerschaltkreise für einen gewissen Zeitraum und schaltet sie nur zur Überprüfung auf Signale kurz wieder ein.

Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 3**, im Display wird 

angezeigt.
Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „ON" wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie den Akkusparmodus zwischen ON und OFF. Drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Sendeleistung (TXP) einstellen --- MENÜ 4

Im Frequenzmodus drücken Sie **MENU + 4**, im Display wird

angezeigt.
Drücken Sie MENU zum Aufrufen, „HIGH" wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie die Sendeleistung zwischen HIGH und LOW, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Dieser Transceiver hat eine umschaltbare Ausgangsleistung von ca. 5W und 1W. Während des Sendens drücken Sie **TDR** zum Umschalten der Sendeleistung (Umschalten zwischen hoher und geringer Leistung). Ein späteres erneutes Einschalten erfolgt mit der vorherigen Einstellung.

Aufforderungston Beginn/Ende der Übertragung (ROGER Beep) einstellen --- MENÜ 5

Mit dieser Funktion stellen Sie den Bestätigungston ein:

- OFF: Schaltet die Funktion aus, ohne jeglichen Bestätigungston.
- BOT: Drücken Sie PTT, der Bestätigungston ertönt zu Beginn der Übertragung.
- EOT: Lassen Sie PTT los, der Bestätigungston ertönt zum Ende der Übertragung.
- BOTH: Drücken Sie kurz PTT, Bestätigungston.

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 5**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie zwischen OFF/BOT/EOT/BOTH, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Überlange Sendezeitbegrenzung (TOT) einstellen --- MENÜ 6

TOT ist dazu konzipiert, überlange Sendedauer zu vermeiden. Übersteigt die Betriebszeit die voreingestellt Zeit, so wird die Übertragung unterbrochen und es wird ein Signalton gehört.
Dieser Transceiver kann in 40 Stufen zu je 15 Sekunden zwischen 15 und 600 Sekunden eingestellt werden.

Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 6**, im Display wird angezeigt.
Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „60“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie die gewünschte Übertragungsstufe, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Sprachaktivierung (VOX) einschalten --- MENÜ 7

Wenn Sie in das Mikrofon sprechen, dann kann sich der Transceiver in den automatischen Sendemodus schalten (sofern VOX aktiviert ist).
Da VOX auf Sprache reagiert, ist die Übertragung ein wenig verzögert und der Anfang des ersten Wortes oder das erste Wort werden nicht übertragen.

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 7**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie die Sprachaktivierung zwischen OFF und der Einstellung des VOX-Pegels (1~10), danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

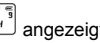
BITTE BEACHTEN SIE: Bei höherem VOX-Pegel müssen Sie zur Aktivierung des Senders lauter sprechen. In lauten Umgebungen sind höhere VOX-Pegel möglicherweise notwendig, während in ruhigen Umgebungen geringere VOX-Pegel eingestellt werden können.

Breite oder schmale Bandbreite (WN) einstellen --- MENÜ 8

Die Bandbreite des Funkgeräts (im Sendemodus und Empfangsmodus) hängt von der Auswahl von Normal- (Breit-) und Schmalband-FM-Systemen ab. Systeme mit 20 kHz oder 25 kHz Kanalabstand benutzen gewöhnlich die etwas breitere Normalbandbreite, während Systeme mit 12.5 kHz Kanalabstand reduzierte FM-Hubwerte und reduzierte Empfangskanalbandbreiten benutzen (Schmalband-Einstellung).

Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 8**, im Display wird angezeigt.
Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „WIDE“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie die Bandbreite zwischen **WIDE (breit)** und **NARROW (schmal)**, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Aufforderungston (VOICE) einstellen --- MENÜ 9

Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU+9**, im Display wird  angezeigt.

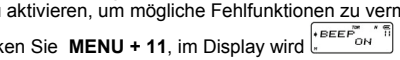
Alarmton bei überlanger Sendedauer (TOA) einstellen --- MENÜ 10

Aktivieren Sie die TOA-Funktion beim Erreichen der voreingestellten Zeit TOT der Sendedauer, der Transceiver gibt einen Signalton ab und die TX-Anzeige blinkt.
Dieser Transceiver kann auf TOA-Pegel zwischen 1 und 10 von jeweils 1 Sekunde eingestellt werden. Pegel 1 bedeutet, dass der Transceiver einen Signalton 1 Sekunde vor dem Erreichen des TOT-Punktes abgibt.

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 10**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „5“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie den Pegel zwischen OFF/1~10, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Tastenton (BEEP) einstellen --- MENÜ 11

Die Funktion bestätigt jede Eingabe, Falscheingabe oder Fehlfunktion.
Wir empfehlen, diese Funktion zu aktivieren, um mögliche Fehlfunktionen zu vermeiden.

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 11**, im Display wird  angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „ON“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie für den Tastenton ON oder OFF, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

BITTE BEACHTEN SIE: Ist MENÜ (9) – Bestätigungston aktiviert, so hat diese Funktion Priorität.

Einschaltbegrüßung (PONMSG) einstellen --- MENÜ 12

Die Einschaltbegrüßung dieses Transceivers kann wie folgt eingestellt werden:
OFF: Volles Display
BATT-V: Anzeige des Akku-Ladezustands
MSG: Anzeige „WELCOME“

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 12**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie OFF/BATT-V/MSG, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Sperre belegter Kanal (BCL) einstellen --- MENÜ 13

Diese Funktion dient der Vermeidung möglicher Störungen anderer Funkgespräche auf dem Kanal. Bei Auswahl von BCL und der Kanal ist belegt, wenn Sie die Sendetaste PTT drücken, dann kann der Transceiver nicht senden. Sie können nur senden, wenn der Kanal frei ist.

- Im Frequenzmodus drücken Sie **MENU + 13**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie diese Funktion als ON oder OFF, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück..

Tastensperre (AUTOLK) einstellen --- MENÜ 14

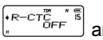
Dieser Transceiver verfügt über eine automatische und manuelle Tastensperre.
ON: Aktivierung der automatischen Tastensperre, die Tastatur wird 15 Sekunden nach der letzten Eingabe automatisch gesperrt. Halten Sie **#** (Raute) für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Tastensperre wieder aufzuheben.
OFF: Deaktivierung der automatischen Tastensperre.

BITTE BEACHTEN SIE: Manuelle Tastensperre: im Stand-by-Modus halten Sie **#** (Raute) für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Tastensperre zu aktivieren. Halten Sie **#** (Raute) für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Tastensperre wieder aufzuheben.

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 14**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie diese Funktion als ON oder OFF, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Empfangs-CTCSS (R-CTCSS) einstellen --- MENÜ 15

Mit der Einstellung von CTCSS/DCS ignorieren Sie unerwünschte Signale anderer Benutzer der gleichen Frequenz.
Nur bei Einstellung der gleichen CTCSS/DCS Codes können Sie mit Ihren Gesprächspartnern kommunizieren.

- Im Frequenzmodus drücken Sie **MENU + 8**, im Display wird  angezeigt.

- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie für diese Funktion OFF oder wählen Sie 67.0Hz bis 254.1Hz CTCSS Code.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

BITTE BEACHTEN SIE: Dieser Transceiver hat 50 mögliche CTCSS Subtöne, siehe Anlage (1) CTCSS Frequenzliste.

Sende-CTCSS (T-CTCSS) einstellen --- MENÜ 16

Für bestimmte Repeater kann es notwendig sein, einen bestimmten CTCSS Ton ständig während des Sendens eingeschaltet zu haben.

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 16**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt. Mit ▲/▼ wählen Sie für diese Funktion OFF oder Sie wählen 67.0Hz bis 254.1Hz CTCSS Code.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

BITTE BEACHTEN SIE: Dieser Transceiver hat 50 mögliche CTCSS Subcodes, siehe Anlage (1) CTCSS Frequenzliste.

Empfang DCS (R-DCS) einstellen --- MENÜ 17

- Im Frequenzmodus drücken Sie **MENU + 17**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt.
- Mit ▲/▼ wählen Sie für diese Funktion OFF oder Sie wählen D023N bis D754I DCS Code.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

BITTE BEACHTEN SIE: Dieser Transceiver hat 105 digitale Codes nach dem DCS-System, siehe Anlage (2) DCS Frequenzblatt. DXXXN (zwischen D023N und D754N) bedeutet Positiver Code, während DXXXI (zwischen D023I und D754I) Negativer Code bedeutet.

Sende DCS (T-DCS) einstellen --- MENÜ 18

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 18**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt.
- Mit ▲/▼ wählen Sie für diese Funktion OFF oder Sie wählen D023N bis D754I DCS Code.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

BITTE BEACHTEN SIE: Dieser Transceiver hat 105 Digitalcodes DCS, siehe Anlage (2) DCS Frequenzblatt. DXXXN (zwischen D023N und D754N) bedeutet Positiver Code, während DXXXI (zwischen D023I und D754I) Negativer Code bedeutet.

Scanmodus (SC-REV) einstellen --- MENÜ 19

Dieser Transceiver verfügt über drei Scanmodi:

TO: Bei Signalempfang scannt das Funkgerät nach 5 Sekunden weiter, wenn Sie keine weitere Bedienung vornehmen.
CO: Der Scan wird bei Signalempfang unterbrochen, er wird 3 Sekunden nach dem Verstummen des Signals fortgesetzt.
SE: Der Scan wird bei Signalempfang unterbrochen.

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 19**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „TO“ wird angezeigt.

- Mit ▲/▼ wählen Sie den Scanmodus zwischen TO/CO/SE.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Scan / Lampe /SOS-Kanal, Radiofunktion auf **seitlicher Taste 1 (PF1)** einstellen – **MENÜ 20**

Die seitliche Taste 1 ist mit vier Funktionen belegt:
SCAN: Scanfunktion **LAMPE: Lampe einschalten** **SOS-CH: SOS-Funktion**
RADIO: UKW-Radio **OFF: Alle Funktionen aktiviert**

1. Scanfunktion:

- Im Stand-by-Modus drücken Sie die seitliche Taste 1 zum Aufrufen des Scanmodus (Scanmodus einstellen in **MENÜ 19** – Scanmodus einstellen), drücken Sie eine beliebige Taste, um den Scan zu unterbrechen.
- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 20**, im Display wird

angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen.
- Mit ▲/▼ wählen Sie SCAN, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

2. LAMPE:

- Im Stand-by-Modus drücken Sie die **seitliche Taste 1** zum **Ein**schalten der Lampe, Drücken Sie die Taste erneut zum **Aus**schalten.
- In Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 20**, im Display wird

angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, mit ▲/▼ wählen Sie LAMPE.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

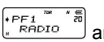
3. SOS-CH (SOS-Funktion):

Im Notfall überträgt das Gerät die „wu...wu...“ SOS-Signale über den zugeordneten Kanal oder die Frequenz in Band A oder Band B, während im Transceiver „wu...wu...“ ertönt und das Licht blinkt. Die Signale werden alle 5 Minuten übertragen und dauern jedes Mal 10 Sekunden.

- Während der Übertragung des SOS-Signals drücken Sie eine beliebige Taste zum Verlassen der Funktion.

- Während des Sendeintervalls, sofern ein Trägersignal anliegt, empfängt das Gerät, nachdem das Trägersignal verstummt. Der Transceiver begibt sich in Senden SOS-CH (SOS-Funktion). Drücken Sie eine beliebige Taste zum Verlassen der Funktion.

BITTE BEACHTEN SIE:
Für den Fall, dass die SOS-CH Frequenz nicht die Hauptfrequenz ist: Beim Aufrufen der SOS-Alarmfunktion stellt der Transceiver automatisch SOS-CH als Hauptfrequenz ein und fährt nicht fort.

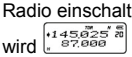
- Drücken Sie **A / B** zur Rückstellung der Hauptfrequenz.
- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU+20**, im Display wird 

angezeigt.
- Danach drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, mit ▲/▼ wählen Sie das SOS-CH Untermenü, im Display wird

angezeigt..
- Drücken Sie erneut **MENU** zur Bestätigung und drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von Band A oder Band B. Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung. Der Transceiver ertönt „wu...wu...“ , während das ROTE/GRÜNE/BLITZLICHT blinkt, was bedeutet, dass die SOS-CH Funktion aktiviert ist (ON).

Während obiger Einstellung im Stand-by-Modus drücken Sie die **seitliche Taste PF1** zur Übertragung des SOS-Signals.

4. (FM BROADCAST) UKW RADIO- Funktion:

- Radio einschalten: Im Stand-by-Modus drücken Sie die seitliche **Taste 1**. Im Display wird  angezeigt, blinkt die grüne Kontrollanzeige, so werden Radiosender automatisch gesucht. Beim Auffinden eines Senders wird die Suche unterbrochen. Sie können nun Radio hören.
- Sendersuche: Im Radiomodus drücken Sie *** (Sternchen)**, das Funkgerät durchsucht die Radiosender und die grüne Kontrollanzeige blinkt. Beim Auffinden eines Senders wird die Suche unterbrochen. Alternativ drücken Sie ▲/▼ zur Sendersuche.
- Sender **speichern**: Während der Sendersuche drücken Sie **MENU**, im Display wird angezeigt, danach geben Sie eine Ziffer zwischen 1 und 9 ein. Der Sender wird im Transceiver gespeichert und kann in Zukunft mit der gleichen Ziffertaste aufgerufen werden.

Der Transceiver kann zwei Gruppen von Radiokanälen speichern. Der Standardspeicher ist für Gruppe 1.

Beispiel:

- Sie möchten 88.1MHz in der 1. Gruppe unter Kanal 8 speichern, drücken Sie einfach **MENU + 8**.
- Möchten Sie diese Frequenz in der 2. Gruppe unter Kanal 8 speichern, so wählen Sie zunächst den 2. Speicher. Drücken Sie **# (Raute)**, im Display wird angezeigt. Nun schalten Sie zum 2. Speicher. Danach drücken Sie **MENU +8** zum Speichern in der 2. Gruppe unter Kanal 8.

Zum Aufrufen gespeicherter Sender drücken Sie im Radiomodus **Zifferntaste 1 bis 9**. Mit **#** (Raute) schalten Sie zwischen der 1. und 2. Gruppe um.

- Radiomodus verlassen: Drücken Sie erneut die seitliche Taste 1.

BITTE BEACHTEN SIE:
Beim Radiohören arbeitet der aktuelle Kanal/Frequenz noch. Bei Signalempfang auf dem Kanal schaltet das Gerät in Transceivermodus um. Das Funkgerät kehrt in den Radiomodus zurück, nachdem das Signal für 5 Sekunden erloschen ist.

- Beim Radiohören drücken Sie **EXIT** zum Überprüfen der Stand-by-Modus Frequenz.
- Drücken Sie die Sendetaste **PTT** zum Senden, 5 Sekunden später kehrt das Funkgerät automatisch in den Radiomodus zurück.

Arbeitsmodus (CH-MDF) --- MENÜ 21

Dieser Transceiver verfügt über zwei Arbeitsmodi:

- **Frequenzmodus (FREQ)**
- **Kanalmodus**

Es stehen drei **Kanalmodi** zur Verfügung:

- **①Kanal (CH)**
- **②Frequenz + Kanalnummer (CH FREQ)**
- **③Kanalname (NAME)**

Nur mit der Eingabe des **Umschaltpasswortes** können Sie von Frequenzmodus in den Kanalmodus umschalten, während ein Umschalten zwischen den drei Kanalmodi ohne Passworteingabe geschieht.

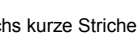
Umschaltpasswort über die DB 271 Programmiersoftware einstellen

Gültiges oder „ungültiges“ Passwort wird danach entschieden, ob der Betreiber zwischen Frequenz- und Kanalmodus wählen kann. Bei „ungültigem“ Passwort können Sie jederzeit zwischen diesen Modi wählen, bei gültigem Passwort müssen Sie das genaue Passwort kennen, anderenfalls können Sie den Modus nicht umschalten.
Dies ist hilfreich, wenn ein Nutzer nur bestimmte, vom Dienstanbieter zuvor programmierte Kanäle benutzen soll. Ein solcher Nutzer kann nichts falsch machen – er kann nur die Kanäle benutzen, welche für ihn programmiert wurden. Dies ist sonst im Betriebsfunk üblich, wo die Benutzer nur ganz bestimmte Einstellungen benutzen dürfen.

Passworteinstellung mit **sechs Mal** Ziffer „0“ ist "ungültig" (die Umschaltpasswortfunktion ist deaktiviert).

Passworteinstellung mit anderen Ziffern außer nur „0“ (weniger als 6 Nullen („0“)) ist ein gültiges Passwort.

Umschalten des Funkgeräts von Frequenz- (FREQ) zu Kanalmodus ist möglich

- mit „ungültigem“ Passwort: Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 21**, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl des Arbeitsmodus. Drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- mit „gültigem“ Passwort: Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 21**, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl des Arbeitsmodus. Drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, das Displays zeigt sechs kurze Striche  . Geben Sie nun das Passwort ein, der Transceiver schaltet in den gewählten Modus um.

BITTE BEACHTEN SIE:
Kanalmodus und Kanalnamenmodus können nur gewählt werden, nachdem wenigstens ein Kanal und ein Kanalname gespeichert wurden.

Automatische Hintergrundbeleuchtung (ABR) einstellen --- MENÜ 22

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 22**, im Display wird

angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „ON“ wird angezeigt.
- Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der automatischen Hintergrundbeleuchtung als ON oder OFF.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Bitte beachten Sie:
Bei Einstellung der Funktion auf „ON“ zur Aktivierung der automatischen Hintergrundbeleuchtung, so wird die Beleuchtung beim Drücken der Zifferntasten eingeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung bleibt beim Senden und Empfangen ausgeschaltet.

Schnellumschaltung zwischen Frequenzmodus und reinem Kanalmodus

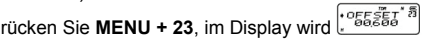
Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + TDR** zum Umschalten des Modus. Ohne Passwort können Sie direkt umschalten.
Anderenfalls müssen Sie zunächst das Passwort eingeben.

Frequenzversatz (OFF-SET) einstellen --- MENÜ 23

Frequenzversatz bezeichnet den Unterschied zwischen TX- und RX-Frequenz für Repeater Semiduplex-Betrieb. Der programmierbare Frequenzversatzbereich (oft auch ***Repeatershift*** genannt) dieses Transceivers beträgt zwischen 0 und 69.950MHz.

Für Amateurgebrauch ist 600 kHz der Standard auf VHF, für kommerziellen Gebrauch ist 4.6 MHz der Standard auf VHF.

Auf UHF benutzen Funkamateure andere Standards (7.6 MHz in Deutschland/Österreich, 1.6 MHz in anderen europäischen Ländern) und 10 MHz für kommerziellen Gebrauch.

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 23**, im Display wird  angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Frequenz oder geben Sie den Frequenzversatz mit den Zifferntasten direkt ein, danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Frequenzumschaltung Richtung einstellen und Frequenzversatz haben Sie nur im Frequenzmodus für Empfang und Senden auf unterschiedlichen Frequenzen.

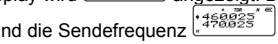
Bitte folgen Sie diesen Schritten:

1. Stellen Sie die Arbeitsfrequenz ein.
2. Stellen Sie Frequenzumschaltung Richtung und Frequenzversatz ein.

Beispiel: Im Frequenzmodus muss der Transceiver auf der Empfangsfrequenz 450.025MHz und Sendefrequenz 460.026MHz arbeiten.

- Geben Sie im Frequenzmodus **450025** ein.
- Drücken Sie **MENU + 24 + MENU** zur Auswahl der positiven Richtung (+).
- Drücken Sie **MENU + EXIT**.
- Drücken Sie **MENU + 23 + MENU +** ▲/▼ zur Auswahl von 10.000 +MENU +EXIT, die Umschaltrichtung der Frequenz und der Frequenzversatz sind eingestellt.

Im Display wird angezeigt, drücken Sie die Sendetaste **PTT**, im Display wird angezeigt.

Lassen Sie die **Sendetaste PTT los**, im Display wird angezeigt. Dies bedeutet, dass die Empfangsfrequenz ist und die Sendefrequenz  .

Frequenzumschaltung Richtung (SFT- D) einstellen ---- MENÜ24

„Richtung umschalten“ bedeutet, dass:

- die Sendefrequenz höher als die Empfangsfrequenz ist. Die ist der positive Versatz (+).
- die Sendefrequenz niedriger als die Empfangsfrequenz ist. Die ist der negative Versatz (-). In Europa ist dieser Versatz bei Repeatern üblich.
- Schalten Sie den Frequenzversatz um.

Bitte folgen Sie diesen Schritten:

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 24**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von +/- /OFF.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Stoppuhr (SECOND) einstellen --- MENÜ 25

- In Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 25**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, „OFF“ wird angezeigt.
- Drücken Sie ▲/▼ zur Einstellung dieser Funktion auf ON oder OFF.
- Danach drücken Sie **MENU** zur Bestätigung.
- Mit **EXIT** kehren Sie in den Stand-by-Modus zurück.

Benutzung der Stoppuhr:

- Ist diese Funktion aktiviert (ON), so drücken Sie **#** (Raute) zur Zeitnahme, drücken Sie eine **beliebige Taste** zur Unterbrechung.

- Drücken Sie erneut **#** (Raute), um die Zeitnahme fortzusetzen.

BITTE BEACHTEN SIE:
Um die Zeitnahme abzubrechen, drücken Sie eine **beliebige Taste** (außer #) zum Verlassen der Stoppuhrfunktion.

Kanalname bearbeiten (CHNAME) --- MENÜ 26

Voraussetzungen für einen Kanalnamen:
1. Der Kanalname muss aus 26 Buchstaben (A bis Z) und 10 Ziffern (0 bis 9) gewählt werden.
2. Der Kanalname darf nicht mehr als sechs Schriftzeichen haben.
3. (-) steht für eine Leertaste.

Vorgehensweise über:
- Programmiersoftware über PC und Programmierkabel oder
- Tastatur des Transceivers.

Bedingungen:
1. Es muss wenigstens ein Kanal gespeichert sein.
2. Der Transceiver muss sich im Kanalmodus befinden.
3. Rufen Sie die Kanalbearbeitung auf, drücken Sie ▲ zur Auswahl von Schriftzeichen und drücken Sie ▼ zur Auswahl der Bearbeitungsposition.

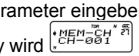
Bitte folgen Sie diesen Schritten zur Bearbeitung:

- Stellen Sie den Arbeitsmodus auf NAME ein.
- Wählen Sie den zu bearbeitenden Kanal, drücken Sie **MENU + 26 + MENU**, im Displays werden sechst Strichsymbole „-“ angezeigt.
- Mit ▲ wählen Sie die Schriftzeichen, danach drücken Sie ▼, drücken Sie erneut ▲ zur Auswahl des zweiten Schriftzeichens und so weiter.
- Nach Auswahl des sechsten Schriftzeichens drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, mit **EXIT** verlassen Sie die Funktion.

Im Display wird der Kanalname mit der Kanalnummer oben rechts angezeigt.

Speicherkanäle (MEM-CH) einstellen --- MENÜ 27: Co- Kanal (= gemeinsame TX-RX-Frequenzen, SIMPLEX) und Dis- Kanal (= unterschiedliche Frequenzen zwischen TX und RX, SEMIDUPLEX) einstellen

Im Frequenzmodus und im Stand-by-Modus können Sie die gewünschten Speicherfrequenzen sowie die einzelnen Parameter eingeben.

- Drücken Sie **MENU + 27**, im Display wird 

angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl des Kanals, dann drücken Sie **MENU** zum Speichern. Ein Signalton zeigt an, dass die Empfangsfrequenz gespeichert wurde.
- Drücken Sie **EXIT** zum Verlassen, der aktuelle Kanal ist Co-Kanal.
- Müssen Sie den Dis-Kanal speichern, so wiederholen Sie obige Schritte, ein weiterer Signalton zeigt an, dass die Sendefrequenz gespeichert wurde.

Beispiel: Zur Einstellung von 430.025MHz als Empfangsfrequenz und 435.025MHz als Sendefrequenz in CH-20 gehen Sie wie folgt vor:

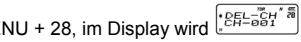
- **Erster Schritt**: Im Frequenzmodus geben Sie **430025**, **MENU + 27 + MENU** ein, danach drücken Sie **20** oder ▲/▼ zur Auswahl von CH-20. Drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, der Signalton zeigt an, dass die Empfangsfrequenz gespeichert wurde. Drücken Sie nun **EXIT**.
- Zweiter Schritt: Geben Sie **435025**, **MENU + 27 + MENU + MENU** ein, der Signalton zeigt an, dass die Sendefrequenz gespeichert wurde. Drücken Sie nun **EXIT**.

Der Dis-Kanal ist nun gespeichert, CH 20 arbeitet auf unterschiedlicher Empfangs- und Sendefrequenz.

BITTE BEACHTEN SIE: Benötigen die gespeicherten Kanäle CTCSS/DCS Codes, so müssen Sie diese gemeinsam mit den zuvor gespeicherten Frequenzen einstellen.
Eine manuelle Speicherung im Frequenzmodus ist nur möglich, wenn die gewünschte Speicherkanalnummer leer ist. Ist eine gewünschte Speicherkanalnummer bereits belegt, so ist es nur möglich, diesem Kanal eine Sendefrequenz hinzuzufügen. Soll die Kanalnummer zur Speicherung einer neuen TX+RX-Frequenz benutzt werden, so müssen Sie diesen Kanal zunächst löschen (siehe unten).

Neben der manuellen Speicherung können Sie Funktionen und Parameter ebenfalls über die Programmiersoftware einstellen. Wir empfehlen, dies durch den Dienstanbieter (Händler) mit Programmierkabel und PC vornehmen zu lassen – das ist einfacher und schneller als über das Display und Tasteneingabe auf dem Funkgerät.

Kanal löschen (DEL-CH) ------ MENÜ 28

- In Stand-by-Modus drücken Sie MENU + 28, im Display wird 

angezeigt.
- Drücken Sie MENU zum Aufrufen, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl des zu löschenden Kanals, danach drücken Sie MENU zur Bestätigung. Der gewählte Kanal und die Mitteilung wird gelöscht.
- Drücken Sie EXIT zur Rückkehr in den Stand-by-Modus.

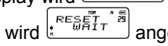
Rückstellung ---- MENÜ 29

Dieser Transceiver hat zwei **Rückstellungen** - **VFO** und **ALL** Einstellungen.
Mit **RESET VFO** werden alle Funktionsparameter zu den Werkseinstellungen zurückgestellt.
Mit **RESET ALL** kehrt der Transceiver mit ***allen*** Einstellungen zu den Werkseinstellungen zurück.

1. MENÜ Rückstellung (VFO):

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 29**, im Display wird

angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von VFO, danach drücken Sie **MENU**, im Display wird

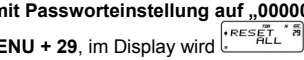
angezeigt. Drücken Sie erneut **MENU** zur Bestätigung, im Display wird 

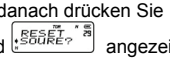
angezeigt.

Nach der Rückstellung fährt der Transceiver automatisch herunter und führt ein Reboot durch.

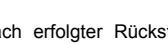
2. Alle Einstellungen zurückstellen (ALL)
Zur Vermeidung einer versehentlichen Rückstellung durch den Benutzer können Sie ein Passwort für ALL Einstellungen zurückstellen (ALL) für diesen Transceiver über die PC Programmiersoftware einstellen. „Alle Einstellungen zurückstellen" kann nur nach Eingabe des korrekten Passwortes durchgeführt werden. Vergleiche Programmiersoftware zur Passworteinstellung, 6 Ziffern, wobei „000000" für die Aufhebung der Passwortsperrfunktion steht.

Alle Einstellungen zurückstellen (ALL) (mit Passworteinstellung auf „000000")

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 29**, im Display wird 

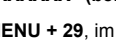
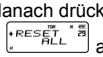
angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von ALL.
  Drücken Sie **MENU**, im Display wird 

angezeigt, danach drücken Sie erneut **MENU** zur Bestätigung.

Im Display wird 

angezeigt. Nach erfolgter Rückstellung fährt der Transceiver automatisch herunter und führt ein Reboot durch.

ALL Reset (mit gültigem Passwort als "XXXXXX" (beispielsweise „123456“))

- Im Stand-by-Modus drücken Sie **MENU + 29**, im Display wird  angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, danach drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von ALL. Drücken Sie **MENU**, im Display wird  angezeigt.
- An dieser Stelle geben Sie ein 6-stelliges Passwort ein (beispielsweise 123456), im Display wird angezeigt. Der Transceiver beginnt mit der Rückstellung.

Nach erfolgter Rückstellung fährt der Transceiver automatisch herunter und führt ein Reboot durch .

CTCSS / DCS Frequenz-Scan ------ MENÜ 30

Diese Funktion dient dem Scan aller CTCSS- oder DCS-Frequenzen zum Herausfinden, ob die sendende Partei auf den CTCSS- oder DCS-Frequenzen überträgt. Stimmen CTCSS- oder DCS-Frequenzen nicht zwischen Ihnen und anderen Mitgliedern in der gleichen Gruppe überein, so können Sie mit dieser Funktion die CTCSS- oder DCS-Frequenzen herausfinden.

- Empfängt der Transceiver, so drücken Sie **MENU + 23**, im Display wird angezeigt.
- Drücken Sie **MENU** zum Aufrufen, der Pfeil deutet auf „CTCSS“. Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl des Scans mit CTCSS oder DCS.
- Drücken Sie **MENU** zur Bestätigung, der Scan der CTCSS/DCS Frequenzen wird begonnen.

BITTE BEACHTEN SIE:
Diese Funktion arbeitet nicht im Kanalmodus.
Die Funktion kann nicht starten, wenn es kein Signal auf der Frequenz gibt.
Drücken Sie ▲/▼ oder drehen Sie den **Drehschalter**, um die Scanrichtung zu ändern.

Bei der Identifizierung von CTCSS- oder DCS-Frequenzen wird die entsprechende Frequenz im Display angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt drücken Sie **MENU** anstatt CTCSS- oder DCS-Frequenzen. Benötigen Sie direkten Ersatz, so rufen Sie zum Speichern und zur Bestätigung das CTCSS-Menü auf (Menü 15 und Menü 16) oder das DCS-Menü (Menü 17 und Menü 18). Anderenfalls stellt sich der Wert auf den vorherigen Wert vor der Restaurierung ein.

Nur wenn das Funkgerät ein Signal empfängt, kann der Transceiver CTCSS/DCS-Frequenzen zum Scannen aufrufen.

DTMF Encoding

MENU, ▲/▼ und EXIT entsprechen auf DMTC A, B, C und D.
Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten zur manuellen Wahl:

- Drücken Sie die Sendetaste **PTT**.
- Während der Übertragung drücken Sie **DTMF** und der entsprechende DTMF-Ton wird gesendet.

BITTE BEACHTEN SIE: Der Transceiver überträgt den entsprechenden Ton, der über den Lautsprecher überwacht werden kann.

ANI ID Code Bearbeitung, ANI ID Code Übertragung, ANI ID Code Übertragungsverzögerung und Einstellung des DTMF Sidetone

BITTE BEACHTEN SIE: Obige Funktionen dieses Transceivers können nur mit unserer PC-Programmiersoftware bearbeitet werden.

ANI ID Code Bearbeitung

ANI ID Code kann mit 6 Stellen bearbeitet werden, welche aus A, B, C, D und 0-9 bestehen.

ANI ID Code Übertragung

Umschaltung der ANI ID Code Übertragung bedeutet, dass Sie während der Kommunikation, wenn Sie die Sendetaste PTT drücken, der ANI ID CODE als auto oder manuell übertragen wird. Auswahl von ON bedeutet automatische Übertragung, OFF bedeutet manuelle Übertragung.

ANI ID Code Übertragungsverzögerung

ANI ID Code Übertragungsverzögerung bedeutet, dass Sie während der Kommunikation, wenn Sie die Sendetaste PTT drücken, die Zeit zur Übertragung des ANI ID Code automatisch verzögert wird.
Die längste Zeit für die ANI ID Code automatischen Übertragungsverzögerung ist 3 Sekunden, unterteilt in 30 Stufen je 100 ms.

DTMF Eigenecho (Sideton) einstellen

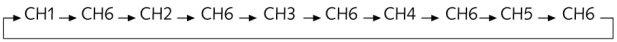
DTMF gibt Ihnen die Möglichkeit, den Lautsprecher ein- oder auszuschalten, um den entsprechenden DTMF-Ton bei der DTMF-Übertragung zu hören.

Sie haben 4 Optionen zur Einstellung des Eigenechos:

- Tastenton: Während der Übertragung drücken Sie eine Zifferntaste zum Aufrufen des Eigenechos.
- ANI ID Code Übertragung Eigenecho: Aufrufen des Eigenechos, wenn der Transceiver einen ANI ID Code überträgt.
- Tastenton + ANI ID Code Übertragung Eigenecho: Während der Übertragung drücken Sie eine Zifferntaste zum Aufrufen des Eigenechos oder wenn der Transceiver einen ANI ID Code überträgt.
- Eigenecho ausschalten: In Encoding sind alle Eigenechos ausgeschaltet.

Priorität-Scanfunktion einstellen

Möchten sie andere Frequenzen überwachen und bestimmte bevorzugte Frequenzen gleichzeitig prüfen, so stellen Sie die Priorität-Scanfunktion ein.
Beispiel: Scannen fester Kanäle: CH1, CH2, CH3, CH4 und CH5 als gewöhnlich gescannter Kanal und CH6 als Prioritätskanal eingestellt. Die Scansequenz erfolgt gemäß nachstehendem Diagramm:



Prüft der Transceiver das Signal auf dem „Prioritätskanal“, so wird dieses Signal auf den Lautsprecher geschaltet.
Wählen Sie die Prioritätskanäle mit der Programmiersoftware.

Frequenzumkehrfunktion einstellen

Bei Nutzung der Frequenzumkehrfunktion wechseln sich Sende- und Empfangsfrequenz des Transceivers aus, genau wie CTCSS- und DCS-Encode und Decode.
Benutzung der Frequenzumkehrfunktion:

- Im Stand-by-Modus drücken Sie *** (Sternchen)** zur Aktivierung der Frequenzumkehrfunktion, drücken Sie erneut *** (Sternchen)** zur Deaktivierung.
- Im Frequenzmodus: Sofern die Menüeinstellung sich einschaltet.
- Sofern Ihr Transceiver eine Rückstellung zulässt.

Die Bearbeitungsmethode obiger beider Funktionen nur über Software.

Signalton geringe Akku-Kapazität

Bei geringer Akkuspannung gibt der Transceiver einen Signalton „geringe Akku-Kapazität“ ab, die LED blinkt alle 5 Sekunden und ein „Klickgeräusch“ kann gehört werden.

Signalton Senden Überlänge

Sendet der Transceiver über die festgesetzte Zeit, so gibt es einen Signalton zur Überlänge und das Funkgerät unterbricht den Sendebetrieb. Lassen Sie die Sendetaste **PTT** los und drücken Sie diese nach einer kurzen Pause erneut, um wieder senden zu können.

Scankanal hinzufügen

Kanal-Scan nur entsprechend der Scanliste, welche beigefügt ist.
Bearbeitung: Nur über Programmiersoftware möglich!

Wire-Clone-Funktion

	Was much ich tun?	**Welche Anzeige haben ich?**
Wire-Clone Klonen über Kabel	Schalten Sie das Quellfunkgerät ein. Nachdem Sie das Zielfunkgerät über das Klonkabel am Quellenfunkgerät angeschlossen haben, drücken Sie [MON], das Quellenfunkgerät beginnt mit dem Klonen.	LED blinkt während des Klonens rot. LED erlischt nach erfolgreichem Klonen. LED leuchtet rot bei erfolglosem Klonen.
	Zielfunkgerät	LED blinkt während des Klonens grün. LED erlischt nach erfolgreichem Klonen.

Arbeiten über Repeater

Dieser Transceiver hat zwei Arbeitsmodi beim Arbeiten mit Repeater.
Frequenzmodus mit Repeater oder **Kanalmodus** mit Repeater

Frequenzmodus mit Repeater

- Drücken Sie **A / B** zur Auswahl von Band A, stellen Sie die TX-Frequenz und CTCSS Untertöne, welche mit dem Repeater arbeiten müssen, ein.
- Drücken Sie **A / B** zur Auswahl von Band B, stellen Sie die RX-Frequenz ein (sofern der Repeater TX-Untertöne hat, können Sie in Band B ebenfalls Untertöne hinzufügen).
- Drücken Sie **MENU + TDR**, Frequenzmodus mit Repeater ist eingestellt. TDR erlischt, jedoch 🔒 wird angezeigt.
- Drücken Sie erneut **A / B**, die Einstellung ist beendet.

Kanalmodus mit Repeater

- Bearbeiten Sie die TX- & RX-Frequenz und CTCSS Subtöne auf dem Kanal, der mit dem Repeater arbeiten muss.
- Im Kanalmodus rufen Sie den oben bearbeiteten Kanal auf, drücken Sie A / B, um diesen Kanal als den aktuellen Kanal einzustellen.

Benutzung des intelligenten Ladegeräts

- Stecken Sie das Netzkabel in Ladeschale und Steckdose (AC 90-240V), die Anzeige blinkt und das Ladegerät befindet sich im Stand-by-Modus .
- Setzen Sie Akku / Funkgerät in das Ladegerät ein, die ROTE Statusanzeige leuchtet auf, der Akku wird geladen. Sobald die GRÜNE Statusanzeige aufleuchtet, ist der Akku voll geladen.

BITTE BEACHTEN SIE:
Beim Einsetzen eines tiefentladenen Akkus wird dieser zunächst für 10 bis 20 Minuten mit Erhaltungsladung vorgeladen, die ROTE LED blinkt. Das Ladegerät begibt sich anschließend in Normallademodus und die ROTE LED leuchtet. Die Anzeige schaltet zu GRÜN um, wenn der Akku voll geladen ist.
Die Erhaltungsladung erfolgt zum Schutz des Li-Ionen Akkus.

Störungserkennung

Bei Problemen nehmen Sie bitte zunächst eine Überprüfung Ihres Transceiver anhand dieser Liste vor.
Lassen sich die Probleme hiermit nicht lösen, so stellen Sie Ihren Transceiver auf den Lieferzustand (= Factory Default Reset, Werkseinstellungen) zurück, das löst häufig schon alle Probleme.

Problem	Lösungsvorschlag
Kann nicht einschalten, keine Spannung	1. Der Akku ist erschöpft, bitte benutzen Sie einen neuen Akku oder laden Sie ihn. 2. Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt, nehmen Sie ihn heraus und setzen Sie ihn neu ein.
Akku Lebenserwartung nicht lang genug	1. Der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer, bitte benutzen Sie einen neuen Akku. 2. Keine vollständige Ladung, laden Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn aus dem Ladegerät nehmen.
Empfangsanzeige leuchtet, jedoch kein Ton	1. Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke ausreichend hochgeregelt ist. 2. Vergewissern Sie sich, dass der CTCSS/DCS Code mit den anderen Geräten Ihrer Benutzergruppe übereinstimmt.
Tastatur funktioniert nicht	1. Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist. 2. Vergewissern Sie sich, dass keine Taste klemmt.
Im Stand-by-Modus wird ohne Drücken der Sendetaste PTT übertragen	Vergewissern Sie sich, ob die VOX-Funktion aktiviert oder der Pegel zu hoch eingestellt ist.
Einige Funktionen können nicht gespeichert werden	Vergewissern Sie sich, dass Sie im Kanalmodus arbeiten. Einige Funktionen können nur über die Programmiersoftware im Kanalmodus eingestellt werden.
Empfang anderer Gruppensignale während der Kommunikation	Wechseln Sie zu einem anderen CTCSS/DCS Code Ihrer Gruppe.

Anhang

Liste wählbarer Parameter
Anhang 1

Appendix 1

CTCSS									
1	67.0	11	94.8	21	131.8	31	171.3	41	203.5
2	69.3	12	97.4	22	136.5	32	173.8	42	206.5
3	71.9	13	100.0	23	141.3	33	177.3	43	210.7
4	74.4	14	103.5	24	146.2	34	179.9	44	218.1
5	77.0	15	107.2	25	151.4	35	183.5	45	225.7
6	79.7	16	110.9	26	156.7	36	186.2	46	229.1
7	82.5	17	114.8	27	159.8	37	189.9	47	233.6
8	85.4	18	118.8	28	162.2	38	192.8	48	241.8
9	88.5	19	123.0	29	165.5	39	196.6	49	250.3
10	91.5	20	127.3	30	167.9	40	199.5	50	254.1

Anhang 2

Appendix 2

DCS									
1	D023N	16	D074N	31	D165N	46	D261N	61	D356N
2	D025N	17	D114N	32	D172N	47	D263N	62	D364N
3	D026N	18	D115N	33	D174N	48	D265N	63	D365N
4	D031N	19	D116N	34	D205N	49	D266N	64	D371N
5	D032N	20	D122N	35	D212N	50	D271N	65	D411N
6	D036N	21	D125N	36	D223N	51	D274N	66	D412N
7	D043N	22	D131N	37	D225N	52	D306N	67	D413N
8	D047N	23	D132N	38	D226N	53	D311N	68	D423N
9	D051N	24	D134N	39	D243N	54	D315N	69	D431N
10	D053N	25	D143N	40	D244N	55	D325N	70	D432N
11	D054N	26	D145N	41	D245N	56	D331N	71	D445N
12	D065N	27	D152N	42	D246N	57	D332N	72	D446N
13	D071N	28	D155N	43	D251N	58	D343N	73	D452N
14	D072N	29	D156N	44	D252N	59	D346N	74	D454N
15	D073N	30	D162N	45	D255N	60	D351N	75	D455N
76	D462N	82	D516N	88	D606N	94	D645N	100	D723N
77	D464N	83	D523N	89	D612N	95	D654N	101	D731N
78	D465N	84	D526N	90	D624N	96	D662N	102	D732N
79	D466N	85	D532N	91	D627N	97	D664N	103	D734N
80	D503N	86	D546N	92	D631N	98	D703N	104	D743N
81	D506N	87	D565N	93	D632N	99	D712N	105	D754N

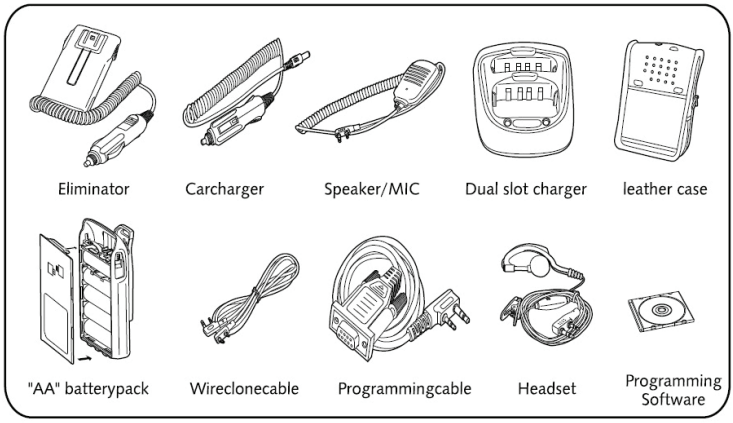
Technische Daten

Frequenzbereiche(können im Lieferzustand nach Land oder Region abweichen):
76-108 MHz (Rx)
136-174MHz und 350-470MHz (Rx / Tx), 136-174MHz und 400-480MHz (Rx / Tx),
136-174MHz und 420-520MHz (Rx / Tx), 136-174MHz und 400-470MHz (Rx / Tx),
Mikrofonbuchse: .....2.5 mm nach Albrecht / Alan / Midland Standardschaltung
Lautsprecherbuchse: ..... 3.5 mm nach Albrecht / Alan/ Midland Standardschaltung

Speicherkanäle: ……128 Kanäle
Betriebsspannung:……7,4V
Betriebstemperatur:……-30°C bis + 60°C
Arbeitsmodus:……Simplex oder Semiduplex
Ausgangsleistung:VHF: ……5W / UHF:4W
Modulation:……F3E(FM)
Max. Frequenzhub:……≤ ±5KHz
Unerwünschte Abstrahlungen :……< -60dBc
Frequenzstabilität:……±2,5 ppm
Empfangsempfindlichkeit:…… ……< 0,2uV
Audio Ausgangsleistung:……≥ 500mW
Abmessungen: ……58 X 105 X 39 (mm)
Gewicht:……250 g

BITTE BEACHTEN SIE: Änderung der Spezifikationen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung.

Optionales Zubehör



Englisch	Deutsch	Englisch	Deutsch
Eliminator	12 V Adapter	“AA” battery pack	„AA“ Akkugehäuse
Car charger	Fahrzeugladegerät	Wire clone cable	Cloning Kabel zum Duplizieren der Geräteeinstellungen
Speaker/MIC	Lautsprecher/Mikrofon	Programming cable	Programmierkabel
Dual slot charger	Ladegerät für 2 Akkus	Head set	Headset
Leather case	Lederetui	Programming software	Programmiersoftware

Haftungsausschluss

Alan Electronics GmbH bemüht sich um höchste Genauigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung, wir sind jedoch für mögliche Auslassungen und Druckfehler nicht haftbar. Alle obigen Spezifikationen können sich ohne Vorankündigung ändern.

Rechtliche Hinweise

Rechtliche Hinweise und allgemeine Informationen

Dieses Amateur-Handfunkgerät entspricht den Mindestanforderungen der EU-Richtlinien 2004/108/EG (EMV), den harmonisierten EU-Normen EN 301 783-2 (gewerblich erhältliche Amateurfunkprodukte , EN 301 489-1 und-15 (EMV) und EN 60950-1:2006 (Sicherheits- und LVD-Richtlinie 73/23/EWG) und ist mit dem CE Logo + Alert Label markiert.

Folgende Bedingungen gelten:

In allen europäischen Ländern unterliegt dieser Transceiver nationalen Amateurfunkregelungen. Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die eine gültige Amateurfunklizenz haben. Funkamateuren ist die Benutzung dieses Funkgeräts nur auf zugewiesenen Amateurfunkfrequenzen im 2 m- oder 70 cm-Band gestattet, selbst wenn das Funkgerät zu anderen benachbarten Frequenzen umschalten kann. Es können national Richtlinien zum Umwelt-RF-Schutz (EMVU) bestehen, die von jedem Betreiber befolgt werden müssen.
Eine Benutzung für andere Zwecke als Amateurfunk ist nicht zulässig.

Soll dieses Funkgerät in einer Konfiguration mit anderen Zubehörteilen oder Verstärkern benutzt werden, so ist der Funkamateur für die Einhaltung der Abstrahlung innerhalb der gesetzlichen Grenzwerte seiner Lizenzklasse verantwortlich, er muss insbesondere die Richtlinien und Normen obiger EU-Richtlinien und technischer Standards befolgen, insbesondere EN 301 783-2. Es kann bei der Kombination mit Verstärkern oder SWR-Metern oder Antennenumschaltanlagen notwendig sein, separate Oberwellenfilter hinzuzufügen.

Alan Electronics GmbH

Europäische Gewährleistungsbestimmungen

Großhändler, Fachhändler oder Geschäft, in welchem Sie das Funkgerät gekauft haben, garantieren dem Original-Erwerber dieses Produkts, dass dieses Produkt oder ein Teil davon, sofern es unter normalen Bedingungen benutzt wird, im Fall eines nachweislichen material- oder Fertigungsfehlers innerhalb von 2 Jahren nach Erwerb ohne Berechnung für Teile oder Arbeitslohn repariert oder durch neue oder generalüberholte Teile ersetzt wird. Zur Durchsetzung der Gewährleistungsansprüche muss das Produkt mit Kaufbeleg und Beschreibung des Defekts an den Großhändler, Fachhändler oder seinen autorisierten Kundendienst geliefert werden.

Eine Haftung für die Kommunikationsreichweite dieses Produkts ist ausgeschlossen. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Produkte oder Teile davon, welche durch Veränderung, nicht ordnungsgemäße Installation, Falschbehandlung, Fahrlässigkeit, Unfall oder durch Entfernen oder Unkenntlichmachung der Seriennummer beschädigt wurden. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Zubehörteile oder Probleme, welche durch nicht autorisierte oder nicht empfohlene Zubehörteile, wie evtl. angeschlossene externe Mikrofone, externe Antennen, externe Spannungsversorgungen oder Überspannung durch externe Spannungsversorgungen, Blitzschlag oder Überspannungsdefekte über Antennen- oder sonstige Kabel, zerbrochene oder beschädigte Acrylglasfenster und beschädigte Gehäuseteile verursacht wurden.

Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unser Produkt: 2m / 70 cm Handfunkgerät

DB 271 incl. Akku/ Stromversorgungszubehör

allen technischen Anforderungen, welche auf dieses Produkt innerhalb der EU-Richtlinien und harmonisierten europäischen Normen anwendbar sind, entspricht:

EU-Richtlinien: 73 / 23 / EEC, 2004 / 108 / EG und 99 / 5 EC ;
Europäische Normen: EN 301 489 -1 V 1.8.1, EN 301 489 -15 V 1.2.1,
EN 301 783 - 2 V.1.1.1,
EN 60 950 - 1 : 2006
Alle notwendigen Funktests wurden durchgeführt.

Alan Electronics GmbH
Daimlerstr. 1 k
63303 Dreieich
GERMANY

Diese Erklärung liegt in der alleinigen Verantwortung des Herstellers entsprechend der Vorgehensweise in Anhang III R&TTE-Richtlinie.

Basierend auf dieser Erklärung darf das Amateurfunkgerät nur von autorisierten Personen mit gültiger Amateurfunklizenz und nur für Amateurfunk in den zugeordneten Frequenzbereichen benutzt werden.

Bitte beachten Sie: Die neueste Ausgabe dieser Konformitätserklärung sowie weitere Informationen zu diesem Funkgerät und mögliche Nutzungseinschränkungen können von unserer Website heruntergeladen werden:

http://www.hobbyradio.de

Kontaktperson: Wolfgang Schnorrenberg

Ort und Datum:
Dreieich, 9. 10. 2010

(Unterschrift)
Dipl.-Phys. Wolfgang Schnorrenberg
Alan Electronics GmbH

Wartungshinweise und Dokumentationen

Die vollständige technische Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Laden Sie die neueste Version der Bedienungsanleitungen, technischen Dokumente und Konformitätserklärungen sowie Wartungshinweise oder FAQs herunter bei

http://www.hobbyradio.de

Bei Problemen werfen Sie bitte einen Blick auf die Wartungshinweise oder häufig gestellt Fragen (FAQs), bevor Sie Ihr Funkgerät an den Kundendienst einsenden. Unsere Homepage gibt Ihnen die neuesten Informationen zum Gebrauch Ihres Funkgeräts.

Entsorgung

Dieses Duoband-Handfunkgerät wurde entsprechend der europäischen ROHS-Richtlinie gefertigt und enthält keine verbotenen Gefahrstoffe. Bitte entsorgen Sie defekte und nicht mehr nutzbare elektronische Geräte nur über die entsprechenden Sammelstellen.
Die neue europäische WEEE-Richtlinie verbietet die Entsorgung mit dem Hausmüll. Bitte tragen Sie zum effizienten Recycling elektronischer Altgeräte bei!

© Oktober 2010 Alan Electronics GmbH – Daimlerstr. 1 k - D 63303 Dreieich

Hotline technische Informationen:

Technische Anfragen:	01805-012204 (14 Cent/min, Mobiltelefongebühren können abweichen)
E-Mail:	alan-service@ps-tech.de
Service-Fax:	06103-9481-60
Reparaturanfragen, Ersatzteile	06103 9481-22
Rücksendungen:	Alan Electronics GmbH, Daimlerstr. 1 k, D-63303 Dreieich
Technische Homepage:	**www.hobbyradio.de**
Homepage	**www.alan-electronics.de**
	www.albrecht-online.de